CSU

Ortsverband Wildenberg

Artikel vom 01.05.2022

Kontroverse Diskussionen

Anita Mayer stellvertretende CSA-Bezirksvorsitzende

Der enge CSA-Bezirksvorstand, dem Anita Mayer (2. von links) angehört. Der wiedergewählte CSA-Bezirksvorsitzende Oliver Antretter (4. von links) und der Landratskandidat von Deggendorf, MdL Bernd Sibler (3. von rechts). (Bild: Winfried Roßbauer)

Anita Mayer stellvertretende CSA-Bezirksvorsitzende / Armin Betz als Schatzmeister bestätigt / Kontroverse Diskussionen

Kelheim/Mainburg: Anita Mayer aus Siegenburg wurde bei der kürzlich durchgeführten Neuwahl des CSA-Bezirksvorstandes (Christlich soziale Arbeitnehmerunion) mit überwältigender Mehrheit zur stellvertretenden CSA-Bezirksvorsitzenden gewählt. Sie vertritt damit vor allen Dingen den Landkreis Kelheim in Sachen Arbeitnehmerunion. Als Bezirksvorsitzender bestätigt wurde Oliver Antretter, der von den 51 anwesenden Delegierten aus ganz Niederbayern bei der Bezirksversammlung einstimmig bestätigt wurde. Der aus Deggendorf stammende Antretter bleibt zwei weitere Jahre im Amt als Bezirksvorsitzender der Arbeitnehmerunion. Ziemlich heftige Diskussionen gab es darüber, ob Deutschland schwere Waffen an die Ukraine liefern soll oder besser nicht. Nach einem Vortrag von MdB Thomas Erndl, der sich für eine Waffenlieferung aussprach, votierten einige der Anwesenden vehement dagegen.

Im Rahmen seines Rechenschaftsberichts hatte Antretter vor seiner Wahl von zahlreichen Aktivitäten des CSA-Bezirksverbands in den vergangenen Jahren berichtet. Unter anderem ging es dabei um Themen wie Erhöhung der Pendlerpauschale von 30 auf 50 Cent ab dem ersten Kilometer für den Hin- und Rückweg zur Arbeit, eine Rente nach österreichischem Modell, einer Erhöhung des Mindestlohns sowie des Arbeitslosengeldes über die Grundsicherung sowie mehr Rechtssicherheit von Notfallsanitätern im Einsatz. Der wiedergewählte Bezirksvorsitzende will in den nächsten beiden Jahren getreu seinem Motto Perspektiven schaffen und Ideen umsetzen eiterarbeiten. Mit Anita Mayer und Armin Betz sowie Birgit Baumann (Beisitzerin) aus Wildenberg gehören drei Vertreter aus der Region dem CSA-Bezirksvorstand Niederbayern an. Das ist eine große Errungenschaft, so Anita Mayer im Rahmen der Veranstaltung. Sie freue sich sehr darüber, dass der Kreisverband Kelheim damit in vielen Bereichen ein gutes Wörtchen mitreden kann. Im Rahmen der Veranstaltung betonte MdL Bernd Siebler, bis vor kurzem noch Wissenschaftsminister in Bayern und jetzt Landratskandidat für die Wahl des Landrats im Landkreis Deggendorf, dass die Menschen derzeit sehr verunsichert seien. Es gelte deshalb, die Sorgen der Menschen noch ernster zu nehmen und Ihnen Antworten und Lösungen zu geben. Wir brauchen dazu einen guten Wertekompass und wir brauchen dazu auch die CSA, so Bernd Sibler.